

Negative Balance Protection Policy for Professional Clients

Valid as of 6 June 2018

Diese Policy schafft den Rahmen und regelt die Vorgänge, unter denen wir Kunden entschädigen werden, die einen negativen Saldo auf ihren CFD Tradingkonten zu verzeichnen haben.

It applies where:

- Clients are individuals and entities classified as Professional Clients of Admiral Markets Cyprus Ltd (‘Company’). It does not apply to a Client that is subject to supervision by a financial services regulator or to a fund managed by such a company or to a legal entity that is a Professional Client by virtue of being a large undertaking.
- Die Konten des Kunden sind CFD-Handelskonten, das heißt: Alle Kontotypen, die nicht spezifisch sind für börsengehandelte Produkte (Aktien, ETF, etc.).

Beim Handel von CFD Finanzinstrumenten auf Margin ist es also im Extremfall möglich, ein Kontodefizit zu erreichen, also eine Situation, in der der Kontostand des Tradingkontos negativ ist.

Hat der Kunde einen negativen Saldo erlitten und wünscht eine Entschädigung, so muss er sich innerhalb von zwei Werktagen nach Eintreten des negativen Kondosaldo per E-Mail an den Kundenservice des Unternehmens wenden. Das Unternehmen wird die Anfrage untersuchen und die negativen Salden auf den entsprechenden Konten nach eigenem Ermessen vollständig oder teilweise in angemessener Zeit ausgleichen. Wenn der Kunde über mehr als ein Tradingkonto beim Unternehmen verfügt, werden die Salden verrechnet.

The amount to be credited is determined by netting all positive balances with negative balances incurred over 2 business days before the receipt of the inquiry. At its discretion, the Company will credit the Client Accounts in order to compensate the netted negative balances up to the maximum credit value of 50,000 EUR or equivalent in other account currencies.

Die Bestimmungen dieser Policy gelten nicht in folgenden Fällen:

- there is in place within the Client’s jurisdiction existing legal requirements for the Company to provide the Client with negative equity balance protection (e.g. in the Federal Republic of Germany); in such cases, the Company’s actions are based on local regulations and not on this Policy;
- Das Unternehmen stellt nach eigenem Ermessen fest, dass der negative Saldo in keinem Bezug zu den Handelsaktivitäten des Kunden steht (z. B. wenn der negative Saldo durch Kommissionen des Unternehmens entstanden ist);
- Der Kunde handelt durch eine Kreditvereinbarung oder Bonusvereinbarung, die vom Unternehmen zur Verfügung gestellt wird;
- Der negative Saldo resultiert entweder direkt oder indirekt aus der Verletzung der Geschäftsbedingungen des Unternehmens oder aus der Verletzung der Marktregeln, einschließlich aber nicht beschränkt auf die geltenden Gesetze des Herkunftslandes des Kunden, seines Wohnsitzlandes oder von jedem anderen Land innerhalb des europäischen Wirtschaftsraumes, durch den Kunden;
- Das Unternehmen ist der Ansicht, dass der Kunde den Schutz zum Nachteil der Gesellschaft, der ohne Einschränkung eine Situation einschließt, in der der Kunde in unlauterer Absicht gehandelt hat, indem er eine Strategie verfolgt hat, durch die er von einem solchen Schutz profitieren würde, während er selbst oder in Zusammenarbeit mit einem anderen Kunden andere Positionen bei dem Unternehmen geöffnet hat, die dem Kunden zugute kämen, wenn der Schutz ausgelöst werden würde;
- Das Unternehmen hat dem Kunden zuvor mitgeteilt, dass er von dieser Policy ausgeschlossen ist;
- Es kommt zu einem, der im Folgenden beschriebenen Ereignisse: Handlungen, Unterlassungen oder Fahrlässigkeit jedes multilateralen Handelssystems, organisierten Handelssystems, regulierten Marktes, Liquiditätproviders oder Zwischenhändlers;
- Der negative Saldo ist mit einem Ereignis höherer Gewalt verbunden - z. B. ein Naturereignis, Krieg, Terrorismus, böswilliger/vorsätzlicher Schaden, Unruhen, Arbeitskämpfen/Streik, außergewöhnliche Markt Ereignisse oder Handlungen und Vorschriften aller staatlichen oder supranationalen Einrichtungen oder Behörden, die nach Meinung des Unternehmens einen ordnungsgemäßen Markt in Bezug auf die Aufträge des Kunden verhindern.